

Aktuelles zu Planungen und Projekten

TG1 Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum

11. Februar, 18.30 Uhr, virtuell (Zoom)



Ergebnisprotokoll

6 Teilnehmende, 5 entschuldigt

Stadtteilmanagement (STM): Simone Gretsch

Amt für Stadtplanung und Wohnen: Franziska Laue

Garten-, Friedhofs- und Forstamt: Bianca Hohn

Bezirksvorsteherin: Renate Polinski

Wer macht was?

1 Begrüßung

Nach der Begrüßung folgt eine Vorstellungsrunde. Frau Gretsch stellt kurz Daten und Fakten zur Sozialen Stadt Münster vor.

2 Vorbereitung für „Münster blüht“ 2021

- Frau Gretsch blickt auf die Aktion „Münster blüht“ im letzten Jahr zurück. Initiiert wurde diese vom Bürgergremium und gefördert von dem Verfügungsfonds der Sozialen Stadt. Neben der Verteilung von Samentütchen und Informationen in Kooperation mit der stadtweiten Kampagne „Lass es blühen“ gab es eine „Blüten-Aktion“ im öffentlichen Raum und einen Mal- und Foto-Wettbewerb zum Thema Insektenvielfalt und blühende Gärten/Balkone/Fensterbretter.
- Für die Umsetzung von „Münster blüht“ in diesem Frühling wurden bereits wieder Samentütchen (kleinere, einjährige und größere, mehrjährige) über die Kampagne „Lass es blühen“ bestellt (Liste der enthaltenen Pflanzen s. Anhang). Bei Bedarf können weitere spezielle Samenmischungen vorgeschlagen werden. (*Nachtrag: Frau Kammerer weist auf die Wildbienenmischung des Herstellers „Syringa“ hin.*) Wenn möglich, sollen die Samentütchen im Stadtbezirk und in Geschäften / Einrichtungen ab Mitte März verteilt werden.
- Einige Ideen für zusätzliche Aktionen zur Insektenvielfalt und Biodiversität wurden bereits gesammelt: eine Pflanzen- und Samentauschbörse, Baumpatenschaften, Seedbomb-/Imker-Workshop mit Kindern oder ein Rundgang zum Thema (begleitet durch Experten, z.B. NaBu).
- Während des Austauschs kamen folgende Vorschläge dazu:
 - Veranstaltung eines Wettbewerbs „Wer hat die schönste und insektenfreundlichste Blumenlandschaft?“ auf dem Balkon/Fensterbrett oder im Garten
 - „Kolumne“ mit kurzen Infos und Tipps im Münsterblick (z.B. Efeuhecken nicht abzuschneiden, insektenfreundliches Unkraut stehen zu lassen)
 - Hinweis auf die Kooperation zwischen der Stadt Stuttgart und Pro Stuttgart e.V. zu Baumpatenschaften
 - Anfrage an den AK Kinder, Jugend und Familie zur Beteiligung z.B. mit einem Malwettbewerb oder einer Veranstaltung mit Pro Biene e.V. (www.probiene.de/)
 - Austausch mit bestehenden Initiativen zu diesem Thema (z.B. das insektenfreundliche Beet des Kinder- und Jugendtreffs, Bienenweide in der Austraße der Netze BW)
 - Bewerbung der „Münster blüht“-Aktionen durch Pflanzenkasten vor dem Stadtteilbüro, evtl. auch mithilfe einer Gießgemeinschaft
- Basierend auf der Ideensammlung soll eine Veranstaltungsreihe mit 2-3 verschiedenen Formaten zu „Münster blüht“ entstehen, die im Laufe des Frühlings/Frühssommers stattfinden und zusammen mit Informationen / den Samentütchen beworben werden.
- Frau Franck von der Initiative „Home not Shelter!“ (Geflüchtetenunterkunft in der Burgholzstraße) bietet an, die Aktionen auch bei den Geflüchteten zu bewerben. Eine direkte Mitwirkung erscheint Frau Franck eher im Sommer möglich (sie bleibt mit dem Team Soziale Stadt im Austausch).
- Frau Kammerer weist darauf hin, dass der Titel „Münster blüht“ womöglich als reine „Aufhübschung“ verstanden werden kann. In der Bewerbung und Öffentlichkeitsarbeit zu den Aktionen soll auch immer die Verbindung zur Unterstützung der Insektenvielfalt kommuniziert werden.
- Bei der Umsetzung aller Aktionen werden die dann geltenden Corona-Bestimmungen beachtet.

STM prüft Bestellung bei „Svrinqa“

Abteilung zu Bienenweiden wird angefragt

STM prüft Machbarkeit
STM entwirft Konzept, fragt Einrichtungen an

3 Aktueller Stand der Umgestaltung der Grün- und Spielfläche „Alter Friedhof“

- Frau Hohn stellt den Vorentwurf zur Umgestaltung des ehemaligen Friedhofsgeländes in der Enzstraße vor. Dieser wurde im Oktober 2020 bereits bei einer öffentlichen Veranstaltung mit dem Landschaftsarchitekten Herr Winkler (Büro Winkler+Boje) diskutiert. Der Vorentwurf ist auf der Webseite der Sozialen Stadt (www.stm-muenster.de) und – sobald wieder geöffnet – im Stadtteilbüro einsehbar.
- Frau Laue ergänzt mit einem Rückblick auf die vorausgegangenen Beteiligungen zum „Alten Friedhof“.
- Der nächste Schritt ist die Vorstellung des aktualisierten Vorentwurfs im Bezirksbeirat (Termin für nächste Sitzung noch offen). Danach kann die Planung konkretisiert und eine Umsetzung für 2022 vorbereitet werden.

4 Aktueller Stand der Planung eines Rad- und Fußgängerstegs Münster-Hallschlag

- Frau Laue berichtet von den aktuellen Entwicklungen um den Rad- und Fußgängersteg über die Bahntrasse zwischen Münster und Hallschlag. Obwohl der Steg schon viele Jahre Thema ist konnten die Planungen erst im Rahmen der Sozialen Stadt wieder aufgegriffen werden.
- Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens für das Gelände der Zuckerfabrik (Cannstatter Gemarkung) hat die Verwaltung eine Verlegung des geplanten Stegs auf die Höhe des Münstermer Bahnhofs geprüft. Momentan laufen Machbarkeitsstudien und Bedarfsanalysen sowie Gespräche zu den Flächen durch das Liegenschaftsamt mit der Deutschen Bahn. Bei der Planung des Stegs spielen auch die mögliche Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes sowie der mögliche Ausbau der Schusterbahnlinie eine Rolle.
- Im Dezember 2020 wurde das Bebauungsplanverfahren und damit die Verlegung des Stegs Richtung Bahnhof im Bezirksbeirat Münster vorgestellt. Das Budget für die Planung des Stegs ist bei der Sozialen Stadt Münster eingeplant.

5 Weitere Ideen / Themen

- Frau Gretsche weist auf die Möglichkeit der Umsetzung von bürgerschaftlichen Projekten über den Verfügungsfonds hin. Das Team Soziale Stadt nimmt jederzeit Vorschläge für Projekte an, ein besonderer Schwerpunkt liegt auch auf Projekten zum Thema „Nachhaltigkeit“.
- Es wird ein Projekt zur Einrichtung von Nisthilfen vorgeschlagen: Informationen gibt es dazu u.a. beim NaBu (<https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/helfen/nistkaesten/index.html>). Frau Polinski merkt dazu an, dass der Kinder- und Jugendtreff mit der Anleitung vom NaBu und dem Amt für Umweltschutz Nistkästen gebaut hat. Hier könnte man eventuell den Kontakt knüpfen und auch die Elise von König-Schule anfragen, ob Interesse an einer Beteiligung besteht. Frau Laue schlägt vor, das Projekt mit der „Stunde der Gartenvögel“ (13.-16. Mai 2021) zu verknüpfen.
- Vorschlag für eine Station bei der „Münster Rallye“: Frau Kammerer bringt die Idee ein, eine Station zu exotischen und seltenen Vogelarten im Stadtbezirk zu gestalten, die den Blick der Teilnehmenden z.B. auf die Gelbkopfamazonen oder Mehlschwalben beim Rundgang schärft.
- Vorschlag zur Kommunikation über die Nachbarschaftsplattform „nebenan.de“: Das Team Soziale Stadt prüft, inwieweit ein eigener Account oder eine Weiterleitung der Einladungen und Informationen zu verschiedenen Projekten über Kooperationspartner möglich ist. Die Plattform bietet eine Chance, weitere Bürgerinnen und Bürger in Münster zu erreichen und die Chancen der Sozialen Stadt darzustellen (z.B. unverbindliche Mitwirkung, Einbringung von eigenen Interessen, Unterstützung bei der Umsetzung von bürgerschaftlichen Projekten).

STM fügt die Station der Sammlung hinzu

STM prüft Nutzung von nebenan.de

6 Ausblick

- Frau Gretsche bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Ideen und Teilnahme. Zu folgenden Veranstaltungen lädt das Team Soziale Stadt herzlich ein:
 - Vorbereitungstreffen Bezirks-Rallye am 3. März 2021, 18.30 Uhr
 - 2. Projekttreffen Gutscheine am 17. März 2021, 18.30 Uhr

Anhang: Listen der Samenmischung der bestellten Tütchen

Alle weiteren Informationen und Termine unter www.stm-muenster.de